

## Wieder zwei Erdgas-Tankstellen in Wuppertal

06.05.2020, Energie

Lange hat es gedauert, aber nun gibt es in Wuppertal wieder zwei Möglichkeiten, Erdgas-Autos zu betanken. Stadtwerke und Tankstellenbetreiber haben die Zapfsäule an der Esso-Tankstelle Friedrich-Ebert-Straße/Ecke Varresbecker Straße nach gut dreijähriger Pause wieder in Betrieb genommen. „Wir haben es sehr bedauert, dass wir das Angebot im Westteil der Stadt zwischenzeitlich nicht weiterführen konnten und lange nach einer Alternative gesucht“, berichtet Frank Schwarz, Leiter Produktentwicklung Energiedienstleistungen und neue Technologien bei den WSW. Nach einem Pächterwechsel und einer technischen Umrüstung der Anlage hat man nun an alter Stelle eine Lösung gefunden. Die Stadtwerke hoffen, dass dies der Nutzung von Erdgas als Kraftstoff wieder neuen Auftrieb gibt. Seit Schließung der Tanksäule in der Varresbeck hatte die Anzahl der Erdgasautos in Wuppertal stagniert. Aktuell sind in Wuppertal etwa 200 Erdgasautos und 110 bivalente Fahrzeuge, sie sowohl Gas als auch Benzin tanken, zugelassen. Mit der Nutzung der Erdgas-Tankstelle an der Märkischen Straße (Aral) sind die Stadtwerke zufrieden. 2019 war die Abgabemenge dort im Vergleich zum Vorjahr sogar um 25 Prozent gestiegen. Bei 8300 Tankvorgängen waren 166.000 Kilogramm Erdgas gezapft worden. Erdgas ist nicht nur deutlich günstiger als Benzin oder Diesel, sondern verursacht auch weniger Emissionen.



An der Friedrich-Ebert-Straße/Ecke Varresbecker Straße kann wieder Erdgas getankt werden. Foto: Stefan Tesche-Hasenbach/WSW

Pressekontakt: Wuppertaler Stadtwerke, Konzernkommunikation; 0202 - 569 3766/3943